

Universitätsbibliothek  
Johann Christian Senckenberg  
Frankfurt/Main  
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 239, Bl. 214-215

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. \_\_\_\_\_, Bl. \_\_\_\_\_

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. \_\_\_\_\_, Bl. \_\_\_\_\_

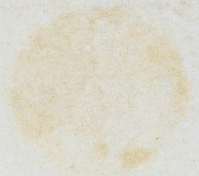




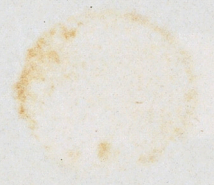


*[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

Stamp  
1862



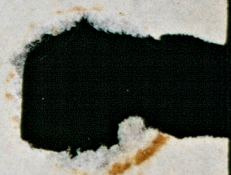




*Faint handwritten text, possibly a name or address.*

*Faint handwritten text, possibly a message or address.*

*Faint vertical text or markings on the right edge of the page.*





Es ist ein Brief, der  
aus dem Jahre 1796  
stammt. Er ist  
in der Hand  
des Grafen  
von ...  
geschrieben.  
Der Brief ist  
in der  
Hand des  
Grafen  
von ...  
geschrieben.  
Der Brief ist  
in der  
Hand des  
Grafen  
von ...  
geschrieben.



Frau Juniors Wife, bei Herrn Dr. ...  
am 2ten August 1796

Frankfurt am Main

FRANKFURT  
AM MAIN



~~Frankfurt~~